



Im Erin-Park geht's zum dritten Mal rund

Jetzt anmelden zum Charitylauf am 26.8.

CASTROP-RAUXEL. Vielleicht animiert durch Olympia und die fantastischen Läufe des zweifachen Goldmedaillengewinners Mo Farah haben sich zum jetzigen Zeitpunkt schon 220 Läuferinnen und Läufer für den Charitylauf des Lions Hilfswerks Philipp von Viermund angemeldet.

„So kann es weitergehen. Im vergangenen Jahr waren es zum gleichen Zeitpunkt wesentlich weniger Anmeldungen“, sagt Manfred Spruch, der die von der Ruhr Nachrichten präsentierte Laufveranstaltung am Sonntag, 26. August, im Erin-Park organisiert.

Bereits zum dritten Mal lädt der Lions-Club Philipp von Viermund zu dem Charitylauf ein. Auch in diesem Jahr werden über 700 Teilnehmer erwartet. „Die meisten melden sich erst kurzfristig einige Tage vorher oder auch noch am Veranstaltungstag an“, weiß Manfred Spruch aus Erfahrung. Etliche Schnellentschlusene hofft er schon am Samstag, 18. August, gewinnen zu können. Dann bieten die Lions von 10 bis 12 Uhr direkt vor der City-Apotheke an der Münsterstraße die Möglichkeit, sich für den Lauf anzumelden.

„Je mehr Läufer mitmachen, desto mehr Geld kommt auch für den guten Zweck zusammen. „Und darum geht es ja. Wir möchten etwas für Castrop-Rauxel tun. Deshalb soll-

ten möglichst viele sportliche Bürger an den Start gehen. Der Erlös wird diesmal dem Casterix-Ferienprogramm zugute kommen“, erklärt Lions-Präsident Michael Schaefer. In den vergangenen beiden Jahren kamen 4500 Euro für das Jugendzentrum Bo-Gi's und 6000 Euro für den Natur- und Begegnungsbauernhof (NaBeBa) in Ickern zusammen.

Allen Teilnehmern des Laufes winken tolle Tombola-Preise. Unter anderem gibt es für ein Wochenende einen BMW zu gewinnen. Alle Kinder, die mitlaufen, erhalten Medaillen – und Überraschungen. Gesucht werden vor allem noch Unternehmen oder Einrichtungen, die beim Firmenlauf mitmachen.

Noch vielfältiger als im vergangenen Jahr wird das Rahmenprogramm mit Kinderangeboten, Info-Ständen, Haarschneideaktion, alkoholfreien Cocktails und vielem mehr. „Das Drumherum hat sich vergrößert“, sagt Michael Schaefer.

Der Startschuss fällt übrigens um 11 Uhr durch Bürgermeister Johannes Beisenherz. www.castrop-charitylauf.de

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Internetseite: www.castrop-charitylauf.de



Freuen sich auf den dritten Charitylauf im Erin-Park: Michael Schaefer (r.) und Manfred Spruch vom Lions-Club Castrop-Rauxel. RN-Foto Wulle



Auch der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Norbert Römer (l.), kam zum 80. Geburtstag von Hans Ettrich (vorne) auf der Halde Schwerin. Zu den gut 50 geladenen Gästen, die Ettrich mit Ehefrau Maria (2.v.l.) empfing, zählten auch (von rechts) Bürgermeister Johannes Beisenherz, Daniel Molloisch und Frank Schwabe. RN-Foto Wulle

Die Region im Blick

Alt-Bürgermeister Hans Ettrich feierte seinen 80. Geburtstag auf der Halde Schwerin

CASTROP-RAUXEL. Ob „Mr. Emscher-Lippe“, „Mr. Europa“ oder „Löwe von Castrop-Rauxel“ - die Ehrentitel hat sich Hans Ettrich alle redlich verdient. Jahrzehnte wirkte er als Politiker und Bürgermeister in und für Castrop-Rauxel. Zu seinem 80. Geburtstag richtete die SPD einen Empfang auf der Halde Schwerin aus.

ger. Dem Sozialdemokraten mit der klaren Kante, dem bis heute trockenen Humor und den Visionen für die Stadt und die Region, ist der Ausbau der Halde Schwerin zur Landmarke im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscherpark (IBA) mit zu verdanken. Nicht nur seine Frau Maria (genannt „Mausi“) stützte bei dem Wunsch, seinen 80. Geburtstag auf der Halde feiern zu wollen, auch Bürgermeister Johannes Beisenherz war zunächst überrascht. Es sei aber, erklärte er in seiner Geburtstags-Laudatio auf seinen „politischen Ziehvater“, durchaus logisch: „Die Halde gewährt den Blick

auf die Dinge, die in seiner Zeit in Castrop-Rauxel und der Region geschaffen worden sind.“ Dazu zählen der Erin-Park und andere IBA-Projekte. Genauso, ergänzte Beisenherz vor den gut 50 geladenen Gästen, habe man „von hier oben“ einen Blick auf die Nachbarstädte. „Die Zusammenarbeit mit den Großen, vor allem mit Dortmund, war dir immer wichtig, weil du gesagt hast: Es muss nicht jede Stadt die gleichen Dinge haben.“ Der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Schwabe würdigte gerade diese Weitsicht: „Sein Lebenswerk war es, Castrop-Rauxel als Teil der Region begriffen

und die darin liegenden Chancen gesehen zu haben. Hier oben auf der Halde ist der Ort, der das sinnbildlich deutlich macht.“

Hans Ettrich hat aber nicht nur für die großen Projekte gekämpft, er hat immer auch ein großes Herz für die kleinen Notwendigkeiten gehabt. So war er es, der 1999 die Okoinsel in Frohlinde realisiert hat. Und es war auch Hans Ettrich, der sich für den Erhalt des Wildgeheges im Grutholz stark machte und zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins zählte. Auch deswegen ist er Ehrenbürger der Stadt. Peter Wulle [@ruhrnachrichten.de](http://www.ruhrnachrichten.de)

Willi Reckmanns „199“ siegt

Blaue Jungtaube setzt sich gegen 1964 Konkurrenten durch

CASTROP-RAUXEL. Die Tauben des Jubiläumsjahrganges haben am Sonntag beim Preisflug ab Butzbach einiges für das Leben gelernt. Nicht nur der starke Ostwind, sondern vor allen Dingen der Start von anderen Vereinigungen sorgte dafür, dass viele der hoffnungsvollen Flieger

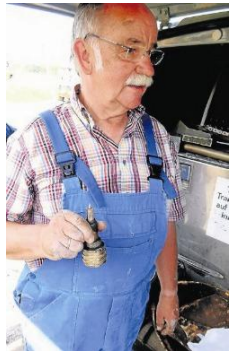
über das Ziel hinaus schossen. Alles richtig machte aber die Jungtaube von Willi Reckmann, die zielsicher um 9.38 Uhr den Heimatschlag erreichte, nachdem sie um 6.50 Uhr zusammen mit 1964 Mitstreitern auf die 165 Kilometer lange Reise gestartet war.

Die letzte Preistaube erreichte um 9.05 Uhr bei Andrea Sterna das Anflugbrett. Hier die ersten 20 Sieger:

- 1. Willi Reckmann, 2. und 18. Franz Sikorski, 3., 4., 5., 6., 8., 9. und 10. Detlef Stichel, 7. Nadia Piarre, 11. Klemens Hegemann, 12. Horst Wundrock, 13. Joachim Ga-

letzka, 14. Wilhelm Willig, 15. Willi Kreuzt, 16. und 17. Heinz Thiemann, 19. und 20. Dieter Ritter.

Zum nächsten Wettflug ab Aschaffenburg werden die Tauben am Samstag zwischen 17.30 und 19 Uhr bei der Reisevereinigung eingesetzt.



Kampfmittelräumer Heinz Dieter Berchem nach getaner Arbeit mit dem defekten Aufschlagzünder. Foto Stadt

Betten Bormann, das Kompetenzzentrum für gesunden Schlaf, feiert sein 50-jähriges Bestehen

Betten-Bormann – der Name repräsentiert eine Top-Adresse in Dortmund, wenn es um hochwertige Schlafsysteme, qualifizierte Fachberatung, außergewöhnlichen Service und maßgefertigte Einbauschränke geht. Das Bettenhaus feiert mit Ihnen bis zum 30.09.2012 seinen Geburtstag mit besonderen Angeboten.

Ein guter Tag beginnt mit einer guten Nacht – so lautet das credo von Betten-Bormann. Gemeint ist eine hohe, nachhaltige Schlafqualität. Das traditionelle Fachgeschäft an der Hamburger-Straße 110 nahe der Dortmunder City ist auf den Verkauf und die umfassende Beratung für hochwertige Schlafsysteme spezialisiert.

Auf über 1.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche bietet Betten-Bormann von A bis Z alles, was für den gesunden und erholsamen Schlaf nötig ist - von lautsprachen- und wasserbettsystemen über elektrisch verstellbare und konventionelle Lattenroste bis hin zu neuesten viskoelastischen Tempur-

Matratzen, die wie alle klassischen Federkern- und Kaltschaum-Matratzen auch, in sämtlichen Härtegraden und Sondergrößen erhältlich sind. Gleiches gilt für Bettwaren, ob für Kopfkissen, Bettdecken oder Matratzen-Topper.

Tradition und Moderne Seit über einem halben Jahrhundert ist Betten-Bormann am Markt präsent. Vom 13. August an feiert das Unternehmen, das in zweiter Generation von Sabine und Peter Eilermann geführt wird, sein 50-jähriges Bestehen. Jedes bei Betten-Bormann individuell abgestimmte und ergonomisch optimierte

Schlafsystem resultiert aus einer umfassenden Fachberatung. Darum kümmern sich insgesamt 15 Mitarbeiter. Die so genannten, speziell ausgebildeten Schlafberater nutzen hierfür das computergestützte Bodyscan-Verfahren sowie die großen Erfahrungswerte im Unternehmen selbst. „Die qualifizierte Fachberatung hat bei uns allerhöchste Priorität.“ unterstreicht Firmenchefin Sabine Eilermann.

Dank regelmäßiger Mitarbeiterfortbildungen sowie langjährigen Kooperationen mit Ärzten, Therapeuten und Herstellern ist Betten-Bormann zudem als Kompetenzzentrum „Gesunder Schlaf“ zertifiziert. Ein weiteres Geschäftsfeld ist die Anfertigung von passgenauen Kleider-, Einbau- und begehbaren Schranksystemen.

Randum-Komfort-Service Allerhöchste Priorität genießt auch ein umfassender Service. Die bundesweit kostenfreie Anlieferung, Entsorgung und Montage gehört ebenso dazu wie eine kostenlose Beratung vor Ort, das Probeschlafen von Ausstellungsmatratzen zu Hause und ein Hol- und Bringenservice für Senioren und Menschen mit Gebühinderungen. Zudem bietet Betten-Bormann eine Null-Prozent-Finanzierung und garantiert jedem Kunden zwei Jahre lang die Erstattung von zwölf gezahlten Euros, falls man gekaufte Artikel sonst wo in der Welt fälliger günstiger haben können. Soviele Service ist gefragt. Wir empfehlen eine individuelle Terminvereinbarung. Weitere Infos gibt's unter www.betten-bormann.de.

Für jeden Schlaftyp die richtige Matratze

TEMPUR® bietet Ihnen drei gänzlich unterschiedliche Matratzenliegegefühle an:

- ORIGINAL** – für ein unterstützendes, festeres Liegegefühl,
- CLOUD** – für ein unterstützendes, weicheres Liegegefühl,
- SENSATION** – für ein unterstützendes, vertrautes Liegegefühl.

TEMPUR® TV-Spot unter www.tempur.com

Betten Bormann seit über 50 Jahren
Hamburger Straße 110
44135 Dortmund
Telefon: (0231) 95 80 600
www.betten-bormann.de

TEMPUR® Beraterlage mit Beratern aus dem Hause TEMPUR Donnerstag, den 16.08. bis Samstag, den 18.08.2012

Tolle Angebote während dieser Zeit

Das wahrscheinlich längste Bettenfachgeschäft der Welt!